

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 76 (1893)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Erdbebencommission für das Jahr 1892-93

**Autor:** Billwiller, R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mit dem Sterneck'schen Apparate bereits ausgeführt, so dass alle Hoffnung vorhanden ist das diesjährige Arbeitsprogramm in allen Theilen vollständig abwickeln zu können.

Zum Schlusse bleibt anzuführen, dass es sowohl für unser Land als für die Wissenschaft von der höchsten Wichtigkeit ist, die Ergebnisse der mit vieler Arbeit und grossen Kosten ausgeführten Triangulation und Höhenmessung auch für die Folge dadurch zu erhalten, dass die Dreiecks- und Höhenpunkte revidirt und hinlänglich versichert werden — eine umfangreiche Arbeit, welche das eidgenössische topographische Bureau bereits begonnen und für welche dasselbe von der geodätischen Commission die Zusage einer namhaften Betheiligung an den Kosten nachgesucht und erhalten hat.

Zürich, 17. Juli 1893.

*Für die geodätische Commission :*

Prof. Rud. WOLF.

---

## **E. Bericht der Erdbebencommission.**

**für das Jahr 1892-93.**

Die Convention, welche der leitende Ausschuss der Erdbebencommission mit der meteorologischen Centralanstalt getroffen, dass nämlich das Archiv der erstern in den Räumlichkeiten der meteor. Centralanstalt (eidg. Physikgebäude in Zürich) untergebracht werde und dass die Zusammenstellung und Bearbeitung der Erdbebenberichte in den « Annalen der Schweiz. Meteorolog. Centralanstalt » publicirt werden sollen, wurde in der Sitzung der eidg.

meteorolog. Commission von 3. Juni d. J. genehmigt und dabei festgesetzt, dass die Erdbebencommission einen Drittel der durch den Druck ihrer Berichte veranlassten Kosten zu übernehmen habe, wofür ihr jedoch 100 Separatabzüge für ihre Bedürfnisse gratis geliefert werden sollen.

Die im letzten Jahresbericht erwähnte Bearbeitung der Erdbebenbeobachtungen der Jahre 1888-91 durch unsern Aktuar Dr Früh ist im Jahrgang 1891 der meteorolog. Annalen begleitet, von kartographischen Darstellungen, erschienen. Ausserdem hat derselbe, auf Anregung des leitenden Ausschusses der Commission sich der verdankenswerthen Aufgabe unterzogen, einen für das Publikum bestimmten Bericht, über die Thätigkeit der Erdbebencommission, sowie über die hauptsächlichsten Ergebnisse der bisherigen Beobachtungen abzufassen. Derselbe wurde zu Anfang des Jahres an ca. 20 der grössern schweiz. Journale behufs Publikation mitgetheilt. Es sollte durch diesen Bericht das Interesse des Publikums an den Erdbebenbeobachtungen wach gehalten und dasselbe zu ferneren zahlreichen Mittheilungen der Wahrnehmungen über Erdstösse ermuntert werden.

Im Laufe des Jahres 1892 wurden 16 zeitlich getrennte Erdstösse innerhalb der Schweiz wahrgenommen, wovon 6 sich als Beben von mehr oder weniger grossen Ausdehnung erwiesen haben, nämlich:

1. Das Beben vom 1. Jan. 7  $\frac{1}{2}$  Uhr p. (Localbeben im Rhein-Plessurgebiet).
2. id. v. 5. Jan. 4 Uhr 50 M. p. im Bergell (als Ausläufer eines lombardo-vicentinischen Erdbebens).
3. id. v. 9. Febr. 4 Uhr a. Rambach-Addabebeben.
4. id. v. 5. März 6 Uhr 5 M. p. in Grächen (Wallis), wahrgenommen als Ausläufer eines grossen piemontesischen Bebens.

5. Das Beben vom 1. April 11 Uhr 15 M. a. in Bergünn (locales Querbeben).
6. id. v. 1. August 4 Uhr 58 M. a. das grosse alpin-jurassische Längsbeben.

Die Bearbeitung des gesammten Beobachtungsmaterials über diese Beben, sowie einiger Nachträge aus den Jahren 1889-91 hat wieder in verdankenswerthester Weise D<sup>r</sup> Früh übernommen und es wird seine Arbeit noch im Laufe des Jahres im Jahrgang 1892 der meteorol. Annalen zur Publikation kommen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass unser Mitglied Professor F.-A. Forel in Folge seiner Wahl zum Präsident des Central-Comité der Schweiz. Naturforsch. Gesellschaft seinen Austritt aus der Commission nahm. An seine Stelle haben wir Herrn Louis Gauthier, chef de service au Département de l'Instruction publique, als Mitglied cooptirt und als weiteres Mitglied Herrn Prof. Aug. Jaccard (Repräsentant für den Kanton Neuenburg). Beide Herren haben das Mandat in verdankenswerther Weise angenommen.

Zur Bestreitung unserer Kosten pro 1893-94 ersucht Sie der leitende Ausschuss wieder um einen Kredit von 200 Franken.

Zürich, im August 1893.

R. BILLWILLER.

---

## **F. Bericht der limnologischen Commission über das Jahr 1892-93.**

Dem diesjährigen Bericht der limnologischen Commission dürfen wir mit freudiger Genugtuung eine für die schweiz. Seenkunde höchst bedeutungsvolle Thatsache